

Beschlussvorlage



Große Kreisstadt
HOCKENHEIM

Amt/ FB/ EB - Verfasser Tiefbau - Held	Az.	Datum 16.10.2020
---	-----	---------------------

Nr.
60.2/2020/067

Betreff:
Klärwerk – Erneuerung Fällmittelstation – baulicher Teil / Mehrmittelbereitstellung

Beratungsfolge	zur	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Technik, Umwelt und Verkehr	Beschlussfassung	02.11.2020	öffentlich

unter Einbeziehung von:

Jugendgemeinderat Jugendbeirat/ Runder Tisch Lokale Agenda

Beschluss/ Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die geänderten/zusätzlichen Bauleistungen zur Maßnahme „Erneuerung Fällmittelstation – baulicher Teil auf dem Klärwerk“ gemäß Nachtragsangebot Nr. 1 vom 01.10.2020 der beauftragten Firma GDI Bau GmbH aus Brühl zu vergeben.

Angebotssumme (Gesamt) = 119.023,27 € (brutto)
Bereits beauftragt = 73.856,80 € (brutto)
Restbeauftragung = 45.116,47 € (brutto)

Sachverhalt:

Im Zuge der Ausschreibung der Arbeiten zur Erneuerung der Phosphatfällmittelsation (baulicher Teil) auf dem Klärwerksgelände Hockenheim erhielt die Firma GDI-Bau aus Brühl als wirtschaftlichster Anbieter den Zuschlag.

Die Beauftragung (04.02.2020) erfolgte ohne Beratung im TAS, direkt über Herrn Oberbürgermeister Zeitler, da die Wertgrenzen der Beauftragung unter 80.000,- € (brutto) lagen.

Die Firma GDI Bau hat mit Datum vom 01.10.2020 das Nachtragsangebot Nr. 1 vorgelegt. Mit dem Nachtragsangebot Nr. 1 werden zusätzliche Leistungen und Massenmehrungen erfasst, wobei es sich nahezu vollständig um Massenmehrungen im Vergleich zu den ausgeschriebenen Massen handelt.

Die Massenmehrungen resultieren aus:

- zusätzlichen Erdarbeiten
- Stundenlohnarbeiten, welche vor allem durch die Herstellung des Leitungsgrabens für die Fällmittelleitungen im Handaushub ausgeführt werden mussten
- der unvorhergesehene Umlegung der Betriebswasserleitung
- der Beseitigung im Vorfeld unbekannter Hindernisse im Baugrund

Da die Höhe der neuen Gesamtauftragssumme in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Technik, Umwelt und Verkehr fällt, wird um die Mittelfreigabe durch den TAS gebeten.

Die Mittel stehen im Investitionshaushalt 2020 unter der Investitionsnummer 7-538.00.10.0-414 zur Verfügung.

OB	BM	FB-/Werkleitung	Verfasser/in